

# Gastgeber Hoval heizte Personalchefs ein

Netzwerk war in der Österreich-Zentrale des Liechtensteiner Vorzeigeunternehmens in Marchtrenk zu Gast

**W**as haben der Vatikan, Windsor Castle, das Nationaltheater in Prag und das Wembley-Stadion gemeinsam? Sie alle werden von Hoval-Heizanlagen erwärmt. Der Markenname wird seit 1945 verwendet und ist eine der bekanntesten Größen in der Heizungs-welt.

Woher der Name kommt, erklärte Österreich-Chef Christian Hofer diese Woche den Personalchefs der hr-lounge, die in seinem Hause zu Gast waren: „Heizapparate Oppelt Vaduz, Liechtenstein.“ Tatsächlich ist das Vorzeigeunternehmen noch immer in Familienbesitz. Die Anfänge des Betriebes gehen bis ins Jahr 1897 zurück.

Der oberösterreichische Standort in Marchtrenk ist heute das Logistikzentrum. Produziert wird an fünf Standorten in Europa und in

China. „Unser Standort ist das Versandzentrum für Europa“, berichtet Hofer. Neben der geografischen Lage sei auch die Zugehörigkeit zur Europäischen Union ein wichtiges Argument der Liechtensteiner für Marchtrenk.

In der Österreich-Zentrale und in fünf Kundenzentren werden 225 Mitarbeiter beschäftigt. Noch macht der Konzern mit 14.000 Mitarbeitern fast 90 Prozent des Geschäfts mit Heizen, Kühlen und Raumklima-Lösungen

würden aber immer wichtiger.

Hofer gab einen Einblick, woran die Hoval-Techniker bereits arbeiten: an Fenstern, die beschatten, kühlen und heizen.

**i** Interessierte Personalchefs sind als Mitglieder herzlich willkommen. Anmeldung unter [office@hr-lounge.at](mailto:office@hr-lounge.at)



Personalchefs Walter Wurzinger (AVE Österreich, li.), Netzwerk-Initiator Josef Buttinger (Bilfinger Personalservice, Mi.), Gabriele Burger (Starlim Sterner, z.v.re.), Andreas Hödelmoser (Georg Fischer, re.) mit Hoval-Personalistin Evelin Benisch (z.v.li.)



Gastgeber Christian Hofer, Geschäftsführer von Hoval Österreich (z.v. re.) mit Gästen Thomas Witzler (NKE Wälzlager), Petra Ertl (Promente) und Wolfgang Hartl vom Transporteur Gartner



Personalchefs im Austausch: Harald Michlmayr (Kremsmüller), Christian Leposa (Fröling), Petra Hinterberger (Linde Gas) und Markus Schaubschläger (Miba Fritec) (v.li. n.re.)



Die Netzwerker Michael Ettinger (Spedition Englmayer), Bernadette Harra (FH Oberösterreich), Daniel Lehner (ISS) und Ludwig Reisecker (Schwarzsmüller) Fotos: Cityfoto/Schenk